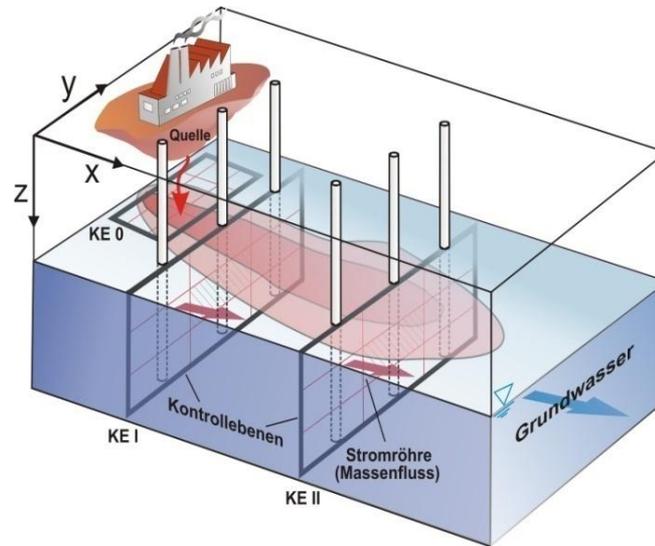


Ermessensleitende Kriterien bei der Bearbeitung altlastbedingter Grundwassergefahren und -schäden

1



**1-tägiges Seminar für untere Bodenschutz- und Wasserbehörden sowie
Staatliche Gewerbeaufsichtsämter des Landes Niedersachsen**

18.2. – 19.2.2013

Leitung/Moderation: Bernhard Engeser
LBEG/Referat L3.2 Grundwasser- und Abfallwirtschaft, Altlasten

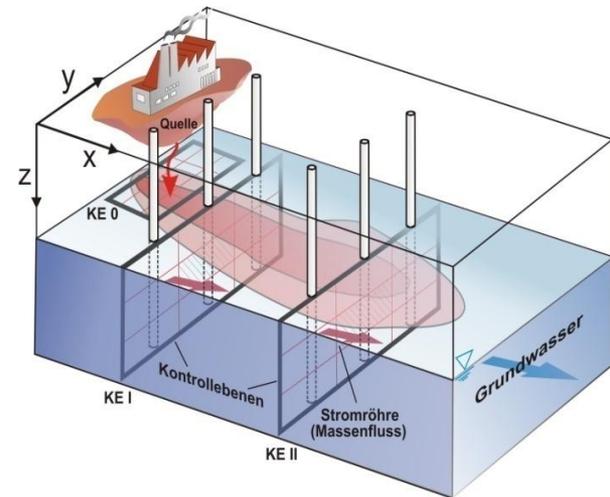


Ermessensleitende Kriterien bei der Bearbeitung altlastbedingter Grundwassergefahren und -schäden

2

Programm

9:30 – 9:45	Begrüßung/Einführung
9:45 – 11:00	Vorstellung der Arbeitshilfe (1) <ul style="list-style-type: none">- Veranlassung- Gegenstand- Ableitungsprinzipien
11:00 – 11:15	Kaffeepause
11:15 – 12:30	Vorstellung der Arbeitshilfe (2) <ul style="list-style-type: none">- Anwendung- Stromröhrenmodell- Fallbeispiele/EIKriBaG-x
12:30 – 13:30	Mittagspause
13:30 – 14:30	Praktische Anwendung am PC (1) <ul style="list-style-type: none">- selbständige Bearbeitung eines Fallbeispiels aus der Praxis
14:30 – 14:45	Kaffeepause
14:45 – 15:45	Praktische Anwendung am PC (2) <ul style="list-style-type: none">- selbständige Bearbeitung eines Fallbeispiels aus der Praxis
15:45 – 16:00	Abschlussdiskussion



Was das Seminar leisten soll:

3

- ✓ Motivation für die Erstellung der Arbeitshilfe verdeutlichen,
 - Wirkungspfad Boden-Grundwasser – Gefahr/Schaden
 - aktueller und zukünftiger rechtlicher Rahmen
 - Ermessensausübung in der Altlastenbearbeitung
 - Verzicht auf Maßnahmen bei Bagatellfällen
 - Abbruch/Beendigung von Maßnahmen
- ✓ die wesentlichen fachlichen Grundlagen der Arbeitshilfe verstehen,
 - Ableitungsprinzipien
 - Schlüsselbegriffe: Gefahren-, Schadens-, und Maßnahmenschwelle
 - Bearbeitungsablauf/Vorgehensweise
 - Stromröhrenmodell
 - Anwendungsbereiche und – grenzen einschätzen
- ✓ mit der Anwendung von *EIKriBaG-x* vertraut werden,
 - Bedienung/Aufbau
 - Bearbeitungsablauf
 - Konstruktion von Stromröhren/Prinzipiskizzen
- ✓ die Bedeutung der Eingabeparameter von *EIKriBaG-x* erkennen,
 - Welche Werte werden benötigt?
 - Woher kommen die Werte?
- ✓ Sensibilität für die Anforderungen der Arbeitshilfe bei der Erstellung von Untersuchungskonzepten erzeugen,
 - Leistungsbeschreibung
 - Aufwand



Vertiefte Kenntnisse zu speziellen fachlichen Themenbereichen der Altlastenbearbeitung vermitteln:

- Erkundungsmethoden für die ungesättigte/gesättigte Zone
 - Direct-Push-Verfahren
 - Grundwassermessstellen
 - Probenahmetechnik
- Grundlagen der Sickerwasserprognose (ALTEX-1D)
- Grundlagen der Strömungs- und Transportmodellierung
- Analytische Verfahren

Der Schwerpunkt der Schulung liegt in der praktischen Anwendung der Arbeitshilfe



Ziel: individuellen Kenntnisstand der Teilnehmer so weit wie möglich berücksichtigen

Ausbildung

Geowissenschaftlich

Ingenieur

Verwaltung

Sonstige

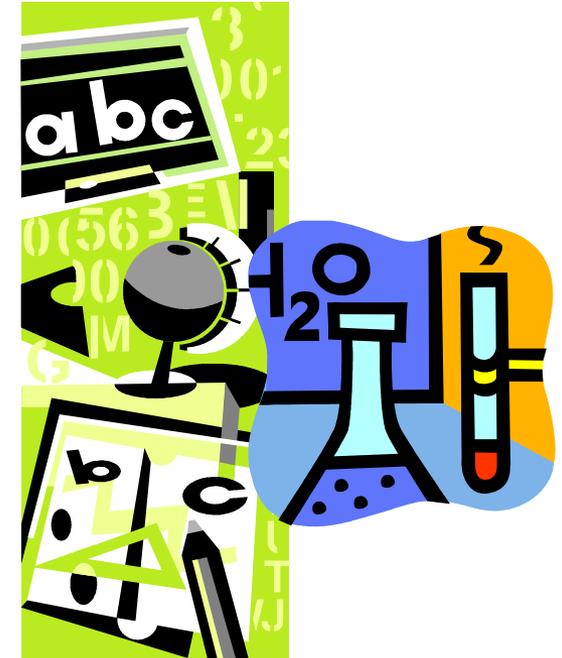
Erfahrung bei Ermessensentscheidungen

Nachsorgepapier LABO/LAWA

VwV-Baden-Württemberg

Hessische Arbeitshilfe

Sonstige



Ermessensleitende Kriterien bei der Bearbeitung alllastbedingter Grundwassergefahren und -schäden

18.02.2013

Qualität des Seminars Bitte kreuzen Sie an	sehr gut	gut	zufriedenstellend	ausreichend	unzureichend
Informationsgehalt	<input type="checkbox"/>				
Präsentation des Stoffs	<input type="checkbox"/>				
Verständlichkeit	<input type="checkbox"/>				
Arbeitsunterlagen	<input type="checkbox"/>				
Praxisbezug	<input type="checkbox"/>				
Beurteilung des Dozenten	<input type="checkbox"/>				

Übungen:

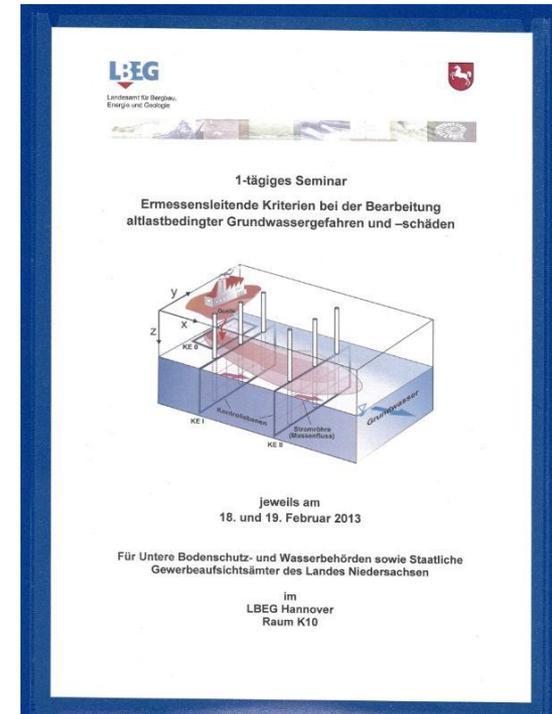
- Schwierigkeitsgrad zu hoch angemessen
- Zeit für Lösung der Aufgaben zu kurz angemessen zu lang
- Hinweise / Unterstützung durch Dozenten zu wenig angemessen
- Nutzen für die Aufgaben im Vollzug gering mittel hoch
- Wurden Ihre Erwartungen erfüllt? ja nein
- Wie beurteilen Sie die Länge des Seminars? zu kurz angemessen zu lang

<p>Was war besonders positiv?</p> <div style="text-align: center; margin-top: 50px;">  </div>	<p>Was sollte verbessert werden?</p> <div style="text-align: center; margin-top: 50px;">  </div>
--	--



➤ Seminarmappe

- Programm
 - Ausdruck Präsentationen
 - Ausdruck Übungsaufgaben
 - GeoBericht 22 (Arbeitshilfe)
 - Beurteilungsbogen
 - Abfrage Teilnehmerkreis
- } spiralgebunden



➤ CD

- Präsentationen (.pdf)
- Übungen mit Lösungspräsentation (.pdf)
- Arbeitshilfe (Stand Nov. 2012)
- EIKriBaG-x-Programm/Übungsdateien



Arbeitshilfen

▶ Sickerwasserprognose

▶ Ermessensleitende Kriterien

Ermessensleitende Kriterien bei der Bearbeitung alllastbedingter Grundwassergefahren und -schäden



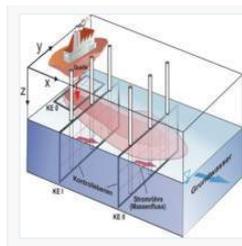
Bei Vorliegen einer schädlichen Bodenveränderung oder Altlast oder einer dadurch verursachten Gewässerunreinigung besteht nach § 4 Abs. 3 BBodSchG eine Pflicht zur Durchführung von Sanierungsmaßnahmen. Gemäß § 9 Abs. 2 und § 10 Abs. 1 BBodSchG wird der zuständigen Behörde ein Ermessensspielraum eingeräumt, ob sie Maßnahmen zur Durchsetzung der Sanierungspflicht n. § 4 BBodSchG ergreift.

Mit Bezug auf diesen Ermessensspielraum hat eine Arbeitsgruppe aus niedersächsischen Behördenvertretern unter Leitung des LBEG im Auftrag des Umweltministeriums eine Arbeitshilfe erstellt, die als GeoBericht 22 (s. Infospalte) vom LBEG veröffentlicht wurde.

In dieser Arbeitshilfe werden fachliche Kriterien abgeleitet, unter welchen Voraussetzungen bei alllastbedingten Grundwassergefahren- oder -schäden auf Untersuchungs- oder Sanierungsmaßnahmen verzichtet werden kann (Ausscheidung von „Bagatelldfällen“). Dabei wird zunächst eine Definition der wasserrechtlichen Begriffe Grundwassergefahr und Grundwasserschaden durch Einführung der Kriterien **Gefahrenschwelle** und **Schadensschwelle** vorgenommen. Darauf aufbauend erfolgt die Ableitung der **Maßnahmschwelle**, bei deren Unterschreitung in der Regel auf aktive Sanierungsmaßnahmen verzichtet werden kann. Die Maßnahmschwelle kann auch als Kriterium bei der Entscheidung über die Beendigung oder den Abbruch von Sanierungsmaßnahmen herangezogen werden.

Für die einfache und schnelle Anwendung der Arbeitshilfe in der Praxis kann das Excel-Programm EIKriBaG-x (**E**rmessens**l**eitende **K**riterien bei der **B**earbeitung **a**lllastbedingter **G**rundwassergefahren und -schäden mit **E**xcel) benutzt werden (s. Infospalte).

Das Programm ermöglicht eine automatisierte Berechnung der Prüfkriterien Gefahrenschwelle/Schadensschwelle und Maßnahmschwelle mit Hilfe der in den relevanten Kontrollebenen definierten Stromröhren. Die Arbeitshilfe enthält im Anhang 3 vier detailliert erläuterte Fallbeispiele, die mit EIKriBaG-x berechnet wurden.



GeoBerichte 22

GeoBerichte 22 (PDF, 6789 KB)

Programm EIKriBaG-x

EIKriBaG-x (XLSX, 51 KB)

Artikel-Informationen

Anspruchspartner/in:
Herr Bernhard Engeser
Landesamt für Bergbau, Energie
und Geologie
Wasser- und Abfallwirtschaft,
Altlasten
Stilleweg 2
30655 Hannover
Tel: 0511/643-2497
Fax: 0511/643-532497
<http://www.lbeg.niedersachsen.de>
E-Mail an Anspruchspartner/in

aktuell:
EIKriBaG-x Version 1.2 v. 12.2.13
EIKriBaG-x_ver12_120213.xlsx